



Mute & Move

**Teamentwicklung neu denken: Wenn Schweigen
Zusammenarbeit sichtbar macht — ein Workshopformat für
Organisationen, die Teams nicht nur verbessern, sondern
verstehen wollen.**

Warum „Mute & Move“?

Die Ausgangslage

In vielen Organisationen gilt: Mehr Kommunikation gleich bessere Zusammenarbeit. Die Realität sieht oft anders aus.

Zu viele Meetings

Zu viele Worte

Zu wenig Klarheit

Der Ansatz

Mute & Move setzt genau hier an. Nicht durch noch mehr Austausch – sondern durch eine bewusste Reduktion.

i Zusammenarbeit entsteht nicht nur durch Worte, sondern durch Präsenz, Wahrnehmung und gemeinsames Handeln.

Im Kern steht ein einfaches Experiment: Teams bearbeiten reale Aufgaben – ohne zu sprechen. Ergänzt durch strukturierte Reflexionsphasen, Bewegungs- und Perspektivwechsel sowie visuelle und agile Arbeitsmethoden.



Eva Lersch

Kooperationspartnerin dialoge.digital

Organisationsentwicklerin und
Erlebnispädagogin

mk@dialoge.digital



Michael Krieger

Gründer dialoge.digital

Kommunikations- und
systemischer Berater

mk@dialoge.digital



Was im Team passiert

Die Kombination aus Stille und Bewegung erzeugt fünf zentrale Effekte, die in klassischen Workshops unsichtbar bleiben:

1. Echte Dynamiken werden sichtbar

„Wenn Sprache wegfällt, bleibt nur das Verhalten: Wer übernimmt Orientierung? Wer hält sich zurück? Wie entstehen Kooperation – oder Reibung? Schweigen wirkt wie ein Kontrastmittel für Teamdynamiken.“

2. Aufmerksamkeit verschiebt sich

„Teams beginnen, auf andere Signale zu achten: Körpersprache, Initiative, visuelle Strukturen, Energie im Raum. Subtile, sonst überhörte Aspekte rücken in den Fokus.“

3. Nonverbale Zusammenarbeit wird gestärkt

„Teilnehmende entwickeln neue Formen der Abstimmung, klarere visuelle Kommunikation und bessere Intuition für Teamprozesse. Das Ergebnis: höhere Präsenz und bewusstere Entscheidungsprozesse im Alltag.“

Was im Team passiert

4. Gleichgewicht im Team entsteht

„Ohne Redezeit als Machtfaktor dominieren nicht mehr die Lautesten. Leise Teammitglieder werden sichtbar, Beteiligung wird neu verteilt. Teams erleben oft erstmals eine echte Augenhöhe.“

5. Verantwortung wandert ins Team

„Ohne Moderation durch Sprache organisiert sich das Team selbst. Verantwortung wird nicht delegiert, sondern übernommen. Viele Teams arbeiten nach der Schweigephase eigenständig fokussierter weiter als zuvor.“

Was diese Effekte verbindet, ist kein Zufallsprodukt. Es ist strukturell: Stille schafft den Raum, in dem Verhalten, Haltung und Beziehung sichtbar werden. Diese Sichtbarkeit ist die Grundlage jeder echten Teamentwicklung.



Team- building-Effekt

Mute & Move ist bewusst als Teambuilding auf einer tieferen Ebene konzipiert. Es wirkt auf zwei Dimensionen gleichzeitig – stärkend und entwickelnd.

Es stärkt

- Vertrauen ohne Worte
- Gemeinsame Verantwortung
- Gegenseitige Wahrnehmung
- Respektvolle Zusammenarbeit
- Kollektive Selbststeuerung

Es entwickelt

- Achtsamkeit im Team
- Klarheit über Rollen und Dynamiken
- Nachhaltige Veränderungs-impulse

Teams verstehen sich danach nicht nur besser – sie arbeiten auch anders zusammen.





Was Organisationen konkret gewinnen

1

Sichtbare Arbeitsergebnisse

Teams liefern strukturierte Lösungen, visuell erarbeitete Inhalte und klare Entscheidungsansätze – auch ohne Worte. Der Workshop erzeugt greifbare Outputs.

2

Nachhaltige Teamwirkung

Neue Routinen für Zusammenarbeit, reflektiertere Kommunikation und eine stärkere Verbindung im Team entstehen als bleibender Effekt über den Workshop hinaus.

3

Tieferes Systemverständnis

Führungskräfte und HR erhalten echte Einblicke in Teamdynamiken, die in normalen Meetings verborgen bleiben – eine Grundlage für bessere Entscheidungen.

4

Veränderter Prozess

Der Workshop erzeugt nicht nur Ergebnisse – sondern verändert, wie Ergebnisse entstehen. Das ist der entscheidende Unterschied zu klassischen Teambuilding-Formaten.

Für wen ist das relevant?

Mute & Move wirkt unabhängig von Branche oder Unternehmensgröße – besonders wirksam bei komplexer Zusammenarbeit und in Phasen des Wandels.



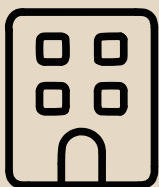
HR-Abteilungen

- Moderne Teamentwicklung
- Kultur- und Transformationsprozesse
- Neue Formate jenseits klassischer Workshops



Geschäftsführung & Leadership

- Echte Einblicke in Teamdynamiken
- Bessere Entscheidungsprozesse
- Resilientere Teams



Organisationen jeder Branche

- Unabhängig von Größe oder Struktur
- Transformation & Change
- Innovations- und Kreativprozesse
- Festgefahrene Teamsituationen



Warum Mute & Move wirkt

Schweigen als Verstärker

Schweigen ist kein Verzicht – sondern ein Verstärker!

Es verstärkt das, was wirklich vorhanden ist: Verhalten, Emotionen, Beziehungen, Muster. Und genau dadurch wird Entwicklung möglich.

Damit die Wirkung entsteht, braucht es jedoch die richtigen Bedingungen:

- **Klare Rahmung** und Zielsetzung
- **Professionelle Moderation** durch erfahrene Begleitung
- **Psychologisch sicherer Raum** für alle Teilnehmenden
- **Strukturierte Reflexion** nach der Schweigephase

Was das bedeutet

Erst das Zusammenspiel dieser Voraussetzungen macht aus Stille ein wirkungsvolles Teaminstrument. Ohne professionellen Rahmen bleibt Schweigen lediglich Abwesenheit von Worten – mit ihm wird es zum Katalysator für echte Veränderung.





Fazit

Teams werden nicht besser durch mehr Austausch – sondern durch mehr Bewusstsein für ihre Zusammenarbeit. Indem Worte bewusst fehlen, wird sichtbar, was wirklich zählt: Haltung, Präsenz, Verantwortung, Verbindung.

Was Mute & Move leistet

Mute & Move zeigt Teamdynamiken unverstellt. Es schafft Klarheit über das, was wirklich passiert – jenseits von Rollen, Hierarchien und gut gemeinten Worten.

- Vertrauen entsteht ohne Worte.
- Verantwortung wird übernommen, nicht delegiert.
- Leise Stimmen werden sichtbar und gehört.
- Teams lernen sich auf einer tieferen Ebene kennen.

Kontakt & Weiterentwicklung

Wir entwickeln Mute & Move passgenau für Ihre Organisation – vom kompakten Workshop bis zum integrierten Teamentwicklungsformat.

Typische Einsatzfelder:

- Transformation & Change
- Strategie- und Offsite-Formate
- Festgefahrene Teamsituationen
- Innovations- und Kreativprozesse
- Führungsteams

Mute & Move – weil starke Teams nicht nur reden, sondern wirken.